

Führerscheinprobleme?

- Mit Alkohol aufgefallen?
- Zu viele Punkte in Flensburg?
- Mit Drogen aufgefallen?
- Schwerer Unfall?
- Straftat mit dem Kraftfahrzeug?
- Sperrfrist angeordnet?
- MPU gefordert?
- MPU nicht bestanden?

Welche Möglichkeiten gibt es im persönlichen Fall, um die Folgen zu mildern, um den Führerschein zu erhalten oder um eine medizinisch-psychologische Begutachtung (früher MPU) in einer Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) erfolgreich zu bestehen?

»Das passiert mir bestimmt nicht noch einmal«. Alle guten Vorsätze sind wichtig. Doch oft reichen sie allein nicht aus, um den Führerschein wieder zu bekommen.

Um behördliche Eignungszweifel erfolgreich auszuräumen und zukünftig sicher, nüchtern und punktefrei am Verkehr teilzunehmen, muss man überzeugend darlegen, »dass mir das sicher nicht noch einmal passieren kann«.

Jeder Tag ohne Führerschein ist ein Verlust. Nutzen Sie Ihre Zeit. Geben Sie nicht auf. Nutzen Sie die Zeit bis zur Verhandlung, nutzen Sie die Zeit der Sperrfrist. Wählen Sie den richtigen Zeitpunkt für eine MPU.

- Nutzen Sie unser verkehrspsychologisches Beratungs- und Interventionsangebot:

mobil werden – mobil bleiben

AKADEMIE

Überreicht durch:

DEKRA Akademie GmbH

Verkehrspsychologische Fahrerlaubnis-Beratung und Intervention

Verkehrsmedizinische und verkehrspsychologische Dienstleistungen (MPD)



Mehr über unser aktuelles regionales Angebot und die Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter unserer

Service-Rufnummer:

01805-33572 673

(bis zum 31.12.2006 0,12 €/Min.
aus dem Festnetz der T-Com;
ab dem 01.01.2007 0,14 €/Min.)

Wählen Sie

01805-DEKRAMPD

(mit den Buchstaben Ihres Telefons)

oder bei unserer zentralen Kursstelle der
DEKRA Akademie GmbH, MPD
Ehrenbergstr. 11-14
10245 Berlin

Tel. 030/29 00 80-300

Fax 030/29 00 80-301

eMail: MPD@dekra.com

www.dekra-akademie.de

Verkehrspsychologische Fahrerlaubnis-Beratung

„Jetzt weiß ich, was ich tun kann!“

Wir stellen Ihnen verkehrspsychologische Fachkompetenz zur Verfügung, damit Sie sachgerechte Lösungswege zum Erhalt oder zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis finden. Wir motivieren Sie, diese zu beschreiben.

Sie werden von qualifizierten Diplompsychologen mit spezieller verkehrspsychologischer Erfahrung beraten. Es handelt sich nicht um eine Rechtsberatung.

Die Fahrerlaubnisberatung ist eine eigenständige Beratung. Eine an Ihren individuellen Bedürfnissen orientierte verkehrspsychologische Intervention bei MPU kann sich anschließen.

Termine Bitte erfragen Sie die Termine und Kosten unter unserer Service-Rufnummer, Ihre telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Service-Rufnummer:

01805-33572 6 73

Wählen Sie

01805-DEKRAMPD

Verkehrspsychologische Intervention

„Ich wünsche mehr Information und Begleitung!“

Schon im Vorfeld einer Gerichtsverhandlung oder frühzeitig während der Sperrfrist kann man mit verkehrspsychologischer Intervention belegen, was man für sich getan hat.

- **Mit der Verkürzung der Sperre würdigt das Gericht immer öfter im Rahmen von Einzelfallentscheidungen die Verkehrspsychologische Intervention.**

Eine medizinisch-psychologische Begutachtung (MPU) erfolgreich zu bestehen und die behördlichen Eignungszweifel erfolgreich auszuräumen setzt voraus,

- **gewohnte Verhaltensweisen auf den Prüfstand gestellt zu haben und**
- **persönliche Strategien für mehr Sicherheit im Straßenverkehr entwickelt zu haben.**
- **Denn ein positives Gutachten ist kein Zufall.**

Es ist das Ergebnis Ihrer persönlichen Auseinandersetzung und Ihrer Fähigkeiten, diese auch im Gutachten auszudrücken. Angst ist dabei ein schlechter Berater.

- **Wir ermutigen Sie zu einer selbstbewussten und offenen Haltung, so dass die Angst draußen bleibt.**

Die Ziele richten sich nach der persönlichen Problematik und nach dem Anlass des Gutachtens:

- **kontrolliertes Trinken (Alkohol)**
- **Abstinenz (Alkohol oder Drogen)**
- **verkehrsgerechtes Verhalten**
- **bzw. mehrere Ziele**

Langfristiges Ziel ist das Beibehalten sicherheitsbewusster Einstellungen und Verhaltensweisen, so dass die Fahrerlaubnis dauerhaft erhalten bleibt.

Der Abschluss mit qualifizierter Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei der MPU oder bei Gericht belegt, welche Problematiken bearbeitet und welche Inhalte vermittelt wurden. Es handelt sich dabei nicht um ein »Vorgutachten«, denn die Fahrerlaubnisbehörde kann ausschließlich Gutachten von akkreditierten Begutachtungstellen für Fahreignung berücksichtigen.

Der Umfang und die Kosten richten sich nach dem persönlichen Bedarf. Die voraussichtliche Anzahl der Stunden wird vor Vertragsabschluss mit dem Diplompsychologen abgestimmt. Gruppengespräche werden nach Problematik und regionaler Situation angeboten.